



Pressemeldung

AIDA Cruises zieht positive Nachhaltigkeitsbilanz für 2015 Weitere Meilensteine im Engagement zur Senkung der Emissionen erreicht

AIDA Cruises, Vorreiter der Deutschen Kreuzfahrtindustrie im Umweltschutz, setzte sein Engagement zur Senkung der Emissionen auch in 2015 erfolgreich fort.

„Wir haben erneut wichtige Meilensteine in Sachen Umweltschutz erreicht. Seit 2015 wird AIDASol als weltweit erstes und einziges Kreuzfahrtschiff über die LNG Hybrid Barge im Hamburger Hafen mit Strom aus emissionsarmem Flüssigerdgas versorgt. Weitere Schiffe der AIDA Flotte erhielten erste Einbauten des umfassenden Filtersystems zur Abgasreduzierung. Gemeinsam mit atmosfair haben wir ein Klimaschutzprogramm zur Senkung der CO₂ Emissionen auf den Weg gebracht und als neues Mitglied der Stiftung 2° setzten wir unter anderem auf der Weltklimakonferenz in Paris ein klares Signal für den Klimaschutz“, so die Bilanz von Dr. Monika Griefahn, Direktorin für Umwelt und Gesellschaft bei AIDA Cruises.

AIDA Cruises steuert seinen Kurs auf Nachhaltigkeit konsequent weiter. 2015 gab das Unternehmen den Auftrag für zwei Neubauten der nächsten AIDA Generation bei der Meyer Werft in Papenburg bekannt. Die beiden Schiffe, die 2019 und 2020 in Dienst gestellt werden sollen, werden unter dem Konzept „Green Cruising“ als erste Kreuzfahrtschiffe weltweit zu 100 Prozent mit LNG betrieben.

„Für uns sind wirtschaftlicher Erfolg und nachhaltiges Handeln kein Widerspruch, im Gegenteil. Dies ist die Basis, um langfristig erfolgreich zu sein. AIDA leistet beim Klimaschutz in der Kreuzfahrt Pionierarbeit, insbesondere, wenn es um den Einsatz von Flüssigerdgas (LNG) als emissionsarmem Brennstoff geht“, so Dr. Griefahn weiter.

Der Einsatz von LNG ist bei AIDA bereits heute Realität. Seit dem 30. Mai 2015 wird mit AIDASol das weltweit erste Kreuzfahrtschiff während der Liegezeit am Hamburger Kreuzfahrtterminal Hafencity mit Energie versorgt, die aus LNG produziert wird. Die LNG Hybrid Barge, ein einzigartiges Pilotprojekt von Becker Marine Systems und AIDA Cruises zur emissionsarmen Stromversorgung von Kreuzfahrtschiffen, wurde in nur drei Jahren konzipiert, konstruiert und in Betrieb genommen. Es gibt derzeit keine umweltfreundlichere Art, ein Kreuzfahrtschiff mit Energie zu versorgen.

Im Vergleich zur Nutzung von herkömmlichem Marinediesel mit 0,1 Prozent Schwefelgehalt wird der Ausstoß von Rußpartikeln und Schwefeloxiden bei der Nutzung von LNG um 100 Prozent, der von Stickoxiden um 80 Prozent und von CO₂ um 20 Prozent gesenkt.

AIDAprima, die 2016 in Dienst gestellt wird, und ihr noch namenloses Schwesterschiff verfügen als erste Kreuzfahrtschiffe weltweit über einen Dual-Fuel-Motor. Damit können sie in den Häfen, in denen die erforderliche Infrastruktur bereitsteht, mit LNG betrieben werden. Dies ist ein wichtiger Schritt, denn 40 Prozent seiner Betriebszeit verbringt ein Kreuzfahrtschiff durchschnittlich in einem Hafen. Mit dem Konzept

Herausgeber:
AIDA Cruises
Am Strande 3d | 18055 Rostock
Tel.: +49 (0) 381 / 444-0
Fax: + 49 (0) 381 / 444-88 88
www.aida.de

Communication:
Hansjörg Kunze
Vice President Communication & Sustainability
Tel.: +49 (0) 381 / 444-80 20
Fax: + 49 (0) 381 / 444-80 25
presse@aida.de



Pressemeldung

„Green Cruising“ geht das Unternehmen einen entscheidenden Schritt weiter und wird als weltweit erste Kreuzfahrtreederei bereits die folgende Schiffsgeneration 2019/2020 zu 100 Prozent mit LNG betreiben.

In Kooperation mit der Klimaschutzorganisation atmosfair startete AIDA Cruises 2014 ein Klimaschutzprogramm. Das Kreuzfahrtunternehmen kompensiert den CO₂-Ausstoß aller dienstlich veranlassten Reisen seiner Mitarbeiter über Klimaschutzprojekte von atmosfair und bietet seit März 2015 auch seinen Gästen die Möglichkeit zur freiwilligen CO₂-Kompensation ihrer Kreuzfahrt. Im Rahmen eines Pilotprojektes wird AIDA Cruises die Möglichkeit testen, zukünftig LNG für die Versorgung seiner Kreuzfahrtschiffe einzusetzen, das mit der Power-to-Gas-Methode aus Wind- oder Solarstrom vollständig CO₂-frei produziert wird.

Seit Oktober 2015 unterstützt AIDA Cruises zudem die Stiftung 2° in ihrer Arbeit, im Dialog mit der Politik und Wissenschaft auf effektive marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen für den Klimaschutz hinzuwirken und die Lösungskompetenz deutscher Unternehmer in diesem Bereich zu aktivieren. Gemeinsam mit weiteren Vertretern von Mitgliedsunternehmen der Stiftung 2° setzte Dr. Monika Griefahn ein Signal anlässlich der Verhandlungen auf der Weltklimakonferenz in Paris und bekräftigte das Engagement von AIDA Cruises für den Klimaschutz.

Mehr Informationen zum Engagement von AIDA Cruises für Umwelt und Gesellschaft auf www.aida.de/aidacares.

Rostock, 6. Januar 2015

Herausgeber:
AIDA Cruises
Am Strande 3d | 18055 Rostock
Tel.: +49 (0) 381 / 444-0
Fax: + 49 (0) 381 / 444-88 88
www.aida.de

Communication:
Hansjörg Kunze
Vice President Communication & Sustainability
Tel.: +49 (0) 381 / 444-80 20
Fax: + 49 (0) 381 / 444-80 25
presse@aida.de